

# SCHNEID MR-08 HEIZUNGSREGLER

ENDKUNDEN BESCHREIBUNG



SCHNEID MR-08 Heizungsregler

Schneid GesmbH  
[www.schneid.at](http://www.schneid.at)

**© 2011 SCHNEID GesmbH**

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument wird von der SCHNEID GesmbH zur Verfügung gestellt.

Die SCHNEID GesmbH behält sich jederzeit das Recht auf Überarbeitung und Änderung dieses Dokumentes vor, ohne dabei verpflichtet zu sein, die vorgenommen Änderungen anzukündigen oder zu melden.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Sicherheitshinweise</b> .....	<b>6</b>
<b>2 Regelgerät</b> .....	<b>7</b>
<b>2.1 Tastenbelegung</b> .....	<b>7</b>
<b>2.2 Betriebsarten</b> .....	<b>8</b>
Aus / Frostschutz.....	8
Absenkbetrieb.....	8
Heizbetrieb.....	8
Automatikbetrieb.....	8
Boilerbetrieb.....	8
Party-Modus.....	8
WARTUNG.....	8
<b>2.3 Korrektur Tag-Nachtbetrieb</b> .....	<b>9</b>
Tagbetrieb - Tagkorrektur.....	9
Absenkbetrieb - Absenkkorrektur.....	9
<b>3 Reglermenü</b> .....	<b>10</b>
<b>3.1 Hauptübersicht</b> .....	<b>10</b>
Betriebsarten Fernwärme.....	10
Betriebsarten Heizkreise.....	10
Betriebsarten Speicher.....	11
Betriebsarten Zirkulation.....	11
Betriebsarten Solar.....	11
Betriebsarten Puffer.....	11
Betriebsarten Erzeuger.....	11
Betriebsarten Zwischenkreispumpe.....	11
<b>3.2 Fernwärme</b> .....	<b>11</b>
Primärventil.....	11
Max. Rücklauf-Temperatur.....	12
Rücklauf-Temperatur.....	12
Leistung.....	12
Zähler.....	12
<b>3.3 Speicher (Boiler)</b> .....	<b>12</b>
Betriebsart.....	12
Temperatur oben.....	12

Temperatur unten.....	13
Ladezeiträume.....	13
<b>3.4 Zirkulation.....</b>	<b>13</b>
Betriebsart.....	13
Betriebszeiten.....	13
Rücklauf­temperatur.....	13
<b>3.5 Heizkreise.....</b>	<b>13</b>
Betriebsart.....	14
Raumsolltemperatur.....	14
Raumtemperatur.....	14
Vorlauf-Temperatur Soll.....	15
Vorlauf-Temperatur Ist.....	15
Heizzeiten /Absenkzeiten.....	15
<b>3.6 Puffer (Heizungsspeicher).....</b>	<b>15</b>
Drehzahl Pumpe.....	15
Temperatur oben.....	15
Solltemperatur oben.....	15
Temperatur unten.....	16
Solltemperatur unten.....	16
Pufferladezeiten.....	16
<b>3.7 Solar.....</b>	<b>16</b>
Drehzahl Pumpe.....	16
Kollektortemperatur.....	16
Temperatur unten.....	16
Temperatur Vorlauf Solar.....	16
Temperatur oben.....	16
<b>3.8 Erzeuger.....</b>	<b>17</b>
Freigabe.....	17
Externe Energie.....	17
Sekundärer Sollvorlauf.....	17
Sekundäre Vorlauf Temperatur.....	18
Zeit bis EIN.....	18
Zeit bis AUS.....	18
<b>3.9 Zwischenkreispumpe.....</b>	<b>18</b>
Betriebsart.....	18
Sollvorlauf sekundär.....	18
Temperatur Vorlauf sekundär.....	18

---

<b>4 Raumfernbedienung.....</b>	<b>19</b>
<b>5 Interne Ebene.....</b>	<b>20</b>
5.1 Einstieg in die Ebene.....	20
5.2 Servicecode.....	20
5.3 Uhrzeit stellen.....	20
5.4 Abwesenheitszeit.....	20
5.5 Kreise benennen.....	20
<b>6 Fehlerbehebung.....</b>	<b>21</b>
6.1 Menüpunkte öffnen nicht.....	21
6.2 Temperatur wird nicht angezeigt.....	21
6.3 Sonstige Fehler.....	21

---

## 1 Sicherheitshinweise

### Verbrühungsgefahr:

Beachten Sie, dass Teile der Anlage hohe Temperaturen von über 55 °C (Verbrennungsschwellen siehe z.B. EN 563) erreichen können. Weisen Sie die Personen, die die Anlage benutzen oder betreuen auf eventuell vorhandene Gefahrenstellen hin (z.B. berührbare Flächen, hohe Brauchwassertemperaturen).



### Einfrierungsgefahr:

Stellen Sie sicher, dass der Wahlschalter im Winter nicht für längere Zeit in der Stellung WARTUNG stehen bleibt. Die Heizungsleitungen könnten einfrieren.

**Stellung WARTUNG: Es erfolgt keine Frostschutzüberwachung!**



**ACHTUNG:**

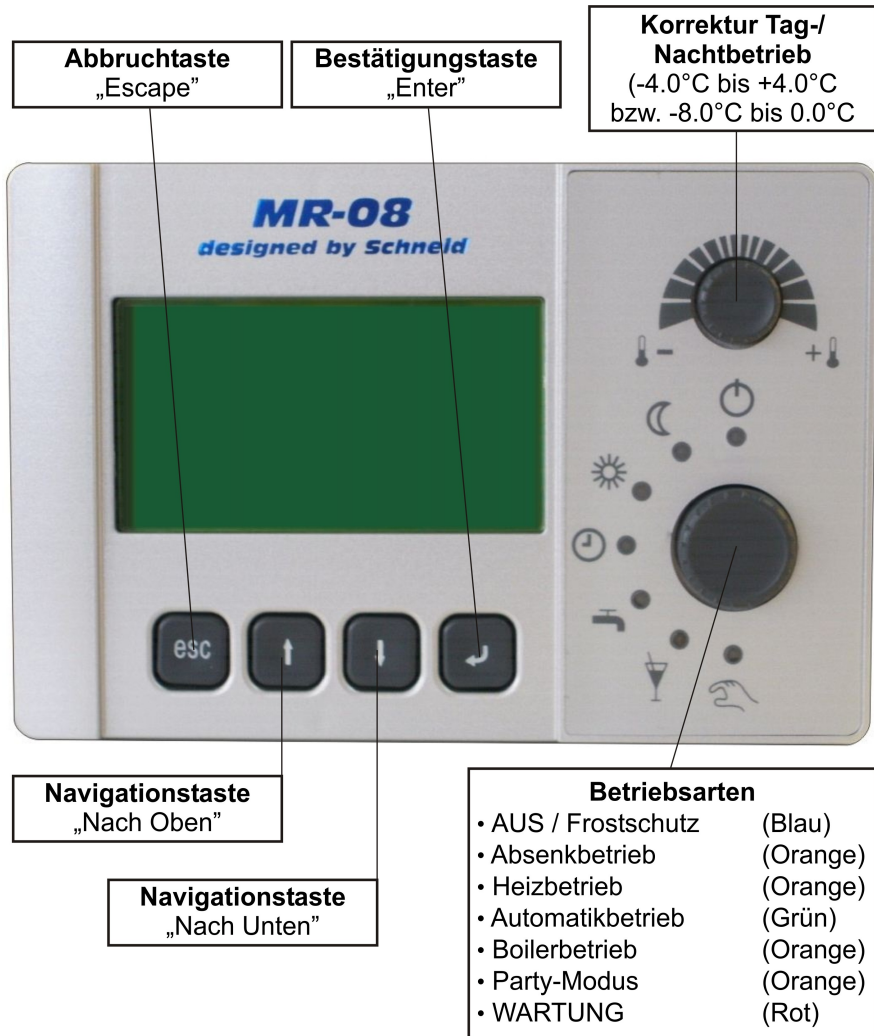
**Um das Gerät vom Netz zu trennen, bauseitigen allpoligen Hauptschalter betätigen.**

**Das Gerät darf nur von einem Fachmann geöffnet werden.**

**Das Gerät ist absolut wartungsfrei.**

## 2 Regelgerät

### 2.1 Tastenbelegung



### 2.2 **Betriebsarten**

Die momentane Betriebsart wird durch ein Licht beim Wahlschalter gekennzeichnet. Bei einem Betriebsartwechsel erscheint am Reglerdisplay die neu ausgewählte Betriebsart.

#### **Aus / Frostschutz**

Der Regelbetrieb ist deaktiviert bis auf die Frostschutzschaltung. Wenn die Außentemperatur die Frostschutztemperatur unterschreitet, wird die Frostschutzschaltung aktiviert.

#### **Absenkbetrieb**

Die Heizkreise befinden sich unabhängig vom Zeitprogramm im Absenkbetrieb, d.h. die Solltemperatur wird den Einstellungen entsprechend reduziert. Die Fernbedienung hat Vorrang. Erklärung siehe „Raumfernbedienung“ Seite 19.

#### **Heizbetrieb**

Die Heizkreise befinden sich unabhängig vom Zeitprogramm im Heizbetrieb. Die Fernbedienung hat Vorrang. Erklärung siehe „Raumfernbedienung“ Seite 19.

#### **Automatikbetrieb**

Die Betriebsart der Heizkreise (Heiz- oder Absenkbetrieb) ist von Zeitprogramm und Fernbedienung abhängig.

#### **Boilerbetrieb**

Die Heizkreise sind außer Betrieb, ausgenommen Frostschutz. Die Boilerladung erfolgt wie gewohnt.

#### **Party-Modus**

Die Heizkreise werden für eine bestimmte Dauer (einstellbar) in den Heizbetrieb versetzt. Nach Ablauf der Zeit springt der Regler wieder zur zuletzt gewählten Betriebsart zurück.

### **WARTUNG**

Abschaltung aller Ausgänge, es erfolgt keinerlei Regelfunktion.



**ACHTUNG:** KEIN Frostschutz!



### 2.3 Korrektur Tag-Nachtbetrieb

#### Tagbetrieb - Tagkorrektur

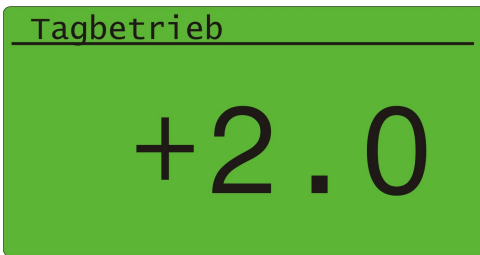


Abbildung 1: Tagkorrektur

Der Tagbetrieb ist über den rechten oberen Drehknopf einzustellen. Der Wert kann von  $-4^{\circ}\text{C}$  bis  $+4^{\circ}\text{C}$  eingestellt werden und bewirkt eine dauerhafte Erhöhung der Vorlauftemperatur der Heizkreise, während des Tagbetriebes. Der Wert gilt hierbei als Raumtemperatur, ist kein Raumfühler angeschlossen gilt dieser Wert als Erhöhung bzw. Absenkung der jeweiligen Vorlauftemperatur, sodass die Raumtemperatur um den eingestellten Wert verändert wird.

#### Absenkbetrieb - Absenkkorrektur

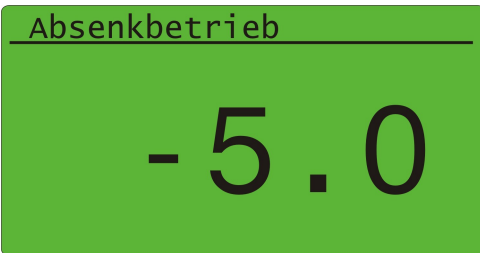


Abbildung 2: Absenkkorrektur

Um den Absenkbetrieb einzustellen, muss der rechte obere Drehknopf betätigt werden und danach eine Pfeiltaste. Nun befinden Sie sich in der Korrektur für den Absenkbetrieb. Dieser Wert kann von  $-8^{\circ}\text{C}$  bis  $0^{\circ}\text{C}$  eingestellt werden und bewirkt eine dauerhafte Anpassung der Vorlauftemperatur der Heizkreise, während des Absenkbetriebes. Der Wert gilt hierbei als Raumtemperatur, ist kein Raumfühler angeschlossen, gilt dieser Wert als Erhöhung bzw. Absenkung der jeweiligen Vorlauftemperatur, sodass die Raumtemperatur um den eingestellten Wert verändert wird.

## 3 Reglermenü

### 3.1 Hauptübersicht

In der Hauptübersicht haben Sie sämtliche Funktionen des Reglers im Überblick. Dazu zeigt der Regler Ihnen noch die aktuellen Betriebsarten sowie die aktuellen Temperaturen der einzelnen geregelten Komponenten.

Mo 12:00	AT: -9 °C
Fernwärme	LBG 25kW
Speicher 1	MIN 43 °C
Zirkulation	EIN 37 °C
Heizkreis 0	AUS 43 °C
Heizkreis 1	ABS 29 °C
Heizkreis 2	EIN 32 °C

Abbildung 3: Hauptübersicht

#### **ACHTUNG:**

Menüpunkte die nicht öffnen, sind in Ihrer aktuellen Berechtigungsstufe als Abnehmer nicht zugänglich. Für Änderungen und Fragen wenden Sie sich an Ihren Fernwärmebetreiber.



#### **Betriebsarten Fernwärme**

<b>AUS</b>	Fernwärme ist nicht aktiv, es erfolgt keine Energieübertragung
<b>EIN</b>	Fernwärme befindet sich im normalen Betriebsmodus
<b>RLB</b>	Rücklaufbegrenzung ist aktiv
<b>LBG</b>	Leistungsbegrenzung ist aktiv
<b>MAN</b>	Fernwärmeventil ist im Handbetrieb (manuell)
<b>EXT</b>	Fernwärme ist AUS, Versorgung durch externe Energiequelle (z.B. Kessel)

#### Rücklaufbegrenzung

Die Fernwärmerücklauftemperatur wird auf einen durch den Fernwärmebetreiber eingestellten Wert begrenzt. Bei Fragen oder Änderungswünschen zu dieser Funktion wenden Sie sich bitte an Ihren Fernwärmebetreiber.

#### Leistungsbegrenzung

Die Abnahmeleistung wird auf Ihre vertraglich vereinbarte Anschlussleistung begrenzt. Bei Fragen oder Änderungswünschen zu dieser Funktion wenden Sie sich bitte an Ihren Fernwärmebetreiber.

#### **Betriebsarten Heizkreise**

<b>AUS</b>	Heizkreis ist nicht aktiv
<b>EIN</b>	Heizkreis befindet sich im normalen Betriebsmodus
<b>RLG</b>	Restleistung → Warmwasseraufbereitung wird bevorzugt, Heizkreis wird zurückgeregelt
<b>ABS</b>	Heizkreis befindet sich im Absenkbetrieb
<b>WNR</b>	Warmwassernachrang → Heizkreis ist während Boilerladung AUS
<b>FS</b>	Frostschutz ist aktiv

<b>SPR</b>	Sperre → z.B. innerhalb von Sperrzeiten (=AUS)
<b>MAN</b>	Handbetrieb
<b>AHZ</b>	Ausheizprogramm → Estrichtrocknung ist aktiv
<b>EXT</b>	externe Sollwertvorgabe (=EIN)

#### ***Betriebsarten Speicher***

<b>AUS</b>	Speicher befindet sich in keinem Lademodus
<b>EIN</b>	Speicher befindet sich im Ladezeitraum
<b>MAN</b>	Handbetrieb
<b>FS</b>	Frostschutz ist aktiv
<b>MIN</b>	Minimalladung ist aktiv
<b>LSP</b>	Ladesperre → Vorlauftemperatur nicht erreicht
<b>EXT</b>	Freigabe für externe Boilerladung

#### ***Betriebsarten Zirkulation***

<b>AUS</b>	Zirkulationspumpe ist nicht aktiv
<b>EIN</b>	Zirkulationspumpe ist aktiv

#### ***Betriebsarten Solar***

<b>AUS</b>	Solarpumpe ist nicht aktiv
<b>EIN</b>	Solarpumpe ist aktiv

#### ***Betriebsarten Puffer***

<b>AUS</b>	Ladepumpe ist nicht aktiv
<b>EIN</b>	Ladepumpe ist aktiv

#### ***Betriebsarten Erzeuger***

<b>AUS</b>	Erzeuger ist nicht aktiv
<b>EIN</b>	Erzeuger ist aktiv

#### ***Betriebsarten Zwischenkreispumpe***

<b>AUS</b>	Pumpe ist nicht aktiv
<b>EIN</b>	Pumpe ist aktiv

### ***3.2 Fernwärme***

Als Fernwärme wird die Übergabestation bezeichnet. Sie liefert die Wärmeenergie über einen Wärmetauscher.

#### ***Primärventil***

Zeigt an, wie weit das Fernwärmeventil geöffnet ist.

#### Max. Rücklauf-Temperatur

Ist die eingestellte maximale Rücklauftemperatur in das Fernwärmenetz.

#### Rücklauftemperatur

Ist die momentane Rücklauftemperatur in das Fernwärmenetz.

#### Leistung

Zeigt die momentane Leistungsabgabe der Fernwärme an die Übergabestation an.

#### Zähler

Bei Auswählen dieses Menüpunktes kommen Sie in das Wärmezählerdatenmenü. Wenn ein Wärmezähler angeschlossen und mit dem Regler verbunden ist, können Sie in diesem Menü die wichtigsten Daten ablesen.

#### 3.3 Speicher (Boiler)

Ein Warmwasserspeicher dient dazu, das benötigte warme Brauchwasser zur Verfügung zu stellen.

#### Betriebsart

Hier kann die momentane Betriebsart des Speichers eingesehen werden.

**MinLadg** Der Speicher führt außerhalb seiner Ladezeiten immer eine Minimalladung durch, wenn die Minimaltemperatur des Speichers unterschritten wurde.

**LegLadg** Der Speicher führt seine wöchentliche Legionellenladung durch.

#### Temperatur oben

Hier wird die aktuelle obere Speichertemperatur angezeigt. Des weiteren können Sie hier die „Boilersolltemperatur“ und die „Boilerminimaltemperatur“ einstellen.

Boilersolltemperatur (55°C Standard)

Die Boilersolltemperatur gibt an auf welche Temperatur (gemessen am oberen Boilerfühler), der Boiler in einem Ladezeitraum bzw. während einer Minimaltemperaturladung geladen wird.

Fernwärme	
Primärventil	0%
Max. RL-Temp.	54.9 °C
Rücklauftemp.	65.4 °C
Leistung	0.0 kW
Zähler	

Abbildung 4: Fernwärmemenü

Wärmemengenzähler	
Energie	0 kWh
Leistung	0 kW
Durchfluss	0 lph
VL Temp.	0.0 °C
RL Temp.	0.0 °C
Spreizung	0.0 °C

Abbildung 5: Wärmezählermenü

Speicher	
Betriebsart	MinLadg
Temp. Oben	43.8 °C
Temp. Unten	39.1 °C
Ladezeiträume	

Abbildung 6: Speicheramenü

#### Boilerminimaltemperatur (45°C Standard)

Die Minimaltemperatur stellt die untere Grenze für den Ladezustand des Boilers dar (gemessen am oberen Boilerfühler) und bewirkt im Falle einer Unterschreitung eine Nachladung.

#### **Temperatur unten**

Hier wird die momentane untere Speichertemperatur angezeigt.

#### **Ladezeiträume**

Hier können Sie die Ladezeiten für den Speicher konfigurieren.

#### **3.4 Zirkulation**

Eine Zirkulationspumpe dient dazu, das Warmwasser in einem Gebäude unverzüglich bereitzustellen. Dazu wird das Warmwasser, welches sich im Warmwasserspeicher befindet, über die Brauchwasserleitungen ständig umgewälzt. Grund dafür ist, dass sich ohne ein Zirkulationspumpe das Brauchwasser in der Leitung abkühlt und beim Aufdrehen dem Verbraucher nur kaltes zur Verfügung steht.

Zirkulation	
Betriebsart	EIN
Betriebszeiten	
RL-Temp	32.9°C

Abbildung 7: Zirkulationsmenü

#### **Betriebsart**

Zeigt ob die Zirkulation in Betrieb ist oder nicht.

#### **Betriebszeiten**

Hier können Sie fixe Betriebszeiten für die Zirkulationspumpe einstellen.

#### **Rücklauftemperatur**

Zeigt die aktuelle Rücklauftemperatur der Zirkulation zum Warmwasserspeicher.

#### **3.5 Heizkreise**

Als Heizkreis bezeichnet man einen Kreislauf des Warmwassers durch eine Heizungsanlage (z.B. Radiatoren, Fußbodenheizung, etc.).

#### **ACHTUNG:**

Wenn der Wahlschalter des Reglers auf AUS / Frostschutz, Boilerladung oder Wartung ist, hat der Wahlschalter des Reglers gegenüber der Fernbedienung Vorrang.



#### **Betriebsart**

Zeigt die aktuelle Betriebsart des Heizkreises an.

##### Wahlschalter gilt

Die Betriebsart am Regler gilt. Die Raumfernbedienung hat Vorrang wenn diese auf Heiz-, Absenkbetrieb oder AUS gestellt wird.

##### Partymodus

Wenn für den Heizkreis der Partymodus eingestellt wird, geht der Heizkreis für die eingestellte Partymodus Zeit in den Heizbetrieb. Nach Ablauf der Dauer geht der Heizkreis wieder in vorherige Betriebsart.

##### Zeitprogramm

Der Heizkreis ist in den Heizzeiten im Heizbetrieb und außerhalb der Zeiten im Absenkbetrieb unabhängig von Wahlschalter oder Fernbedienung.

##### Heizbetrieb

Der Heizkreis ist durchgehend im Heizbetrieb.

##### Absenkbetrieb

Der Heizkreis ist durchgehend im Absenkbetrieb.

##### AUS / Frostschutz

Keinerlei Regelfunktion des Heizkreises, außer Frostschutzfunktion.

#### **Raumsolltemperatur**

Hier können Sie die gewünschte Raumsolltemperatur einstellen. Die Raumsolltemperatur ist nur sichtbar, wenn eine Raumfernbedienung angeschlossen ist.

#### **Raumtemperatur**

Zeigt die aktuelle Raumtemperatur des Heizkreises. Die Raumtemperatur ist nur sichtbar, wenn eine Raumfernbedienung oder ein Fühler angeschlossen ist.

<u>Heizkreis 1</u>	
Betriebsart	Heizen
Raumtemp.	21.2 °C
VL-Temp Soll	45.0 °C
VL-Temp Ist	39.2 °C
Heizzeiten	

Abbildung 8: Heizkreismenü ohne Raumregelung

<u>Heizkreis 2</u>	
Betriebsart	Absenk.
Raumsolltemp.	22.0 °C
Raumtemp.	23.2 °C
VL-Temp Soll	0.0 °C
VL-Temp Ist	39.2 °C
Absenkzeiten	

Abbildung 9: Heizkreis mit Raumregelung

#### ***Vorlauf-Temperatur Soll***

Zeigt den aktuellen Sollvorlauf des Heizkreises. Hier können Sie auch die „Abschalttemperaturen“ konfigurieren.

Abschalttemperatur Tagbetrieb (Standard: 18°C)

Überschreitet der Mittelwert der Außentemperatur diesen Wert während des Tagbetriebes, wird der jeweilige Heizkreis abgeschaltet (Heizkreispumpe aus, Mischventil ZU).

Abschalttemperatur Absenkbetrieb (Standard: 10°C)

Überschreitet der Mittelwert der Außentemperatur diesen Wert während des Absenkbetriebes, wird der jeweilige Heizkreis abgeschaltet (Heizkreispumpe aus, Mischventil ZU).

#### ***Vorlauf-Temperatur Ist***

Zeigt die aktuelle Vorlauf-Ist-Temperatur des jeweiligen Heizkreises.

#### ***Heizzeiten /Absenkzeiten***

Hier können Sie die Heizzeiten oder Absenkzeiten für den gewählten Heizkreis definieren. Die Art der Zeiten wird in der Grundkonfiguration des Reglers eingestellt. Deswegen kann bei diesem Menüpunkt Heizzeiten oder Absenkzeiten stehen. Für Änderungen und Fragen hierzu, wenden Sie sich bitte an Ihren Fernwärmebetreiber.

#### ***3.6 Puffer (Heizungsspeicher)***

Der Puffer oder auch Heizungsspeicher ist ein Behälter, der für die Speicherung von Wärmeenergie zuständig ist. Er speichert Energie von der Fernwärme, Solaranlage oder ähnlichem um ein ständiges Anfordern von Wärmeenergie zu vermeiden.

#### ***Drehzahl Pumpe***

Zeigt die momentane Drehzahl der Pufferladepumpe.

#### ***Temperatur oben***

Zeigt die aktuelle obere Puffertemperatur.

#### ***Solltemperatur oben***

Zeigt die obere Solltemperatur des Puffers an. Sie ergibt sich aus dem höchsten Sollvorlauf. Wenn der höchste Sollvorlauf niedriger ist als die „minimale obere Puffertemperatur“, wird dieser Wert als Sollvorlauf verwendet. Diesen Wert können sie bei Auswahl dieses Punktes konfigurieren.

<u>Puffer</u>	
Drehzahl Pumpe	30%
Temp. oben	59.3 °C
Solltemp. oben	65.0 °C
Temp. unten	54.7 °C
Solltemp.unten	60.0 °C
Pufferladezeit	

Abbildung 10: Puffermenü

Minimale obere Puffertemperatur (Standard 50°C)

Gibt die obere Minimaltemperatur des Puffers an.

#### **Temperatur unten**

Zeigt die aktuelle untere Puffertemperatur.

#### **Solltemperatur unten**

Zeigt die aktuell berechnete untere Solltemperatur des Puffers. Die Solltemperatur unten wird durch den maximalen Rücklauf der Fernwärme abzüglich der Hysterese berechnet. Bei Auswahl dieses Punktes kann die „Hysterese“ konfiguriert werden.

Hysterese maximale Rücklauftemperatur Puffer AUS

Diese Hysterese ist für die Berechnung der unteren Puffersolltemperatur. Die untere Solltemperatur des Puffers wird ermittelt durch die maximale Rücklauftemperatur an der Fernwärme minus dieser Hysterese.

#### **Pufferladezeiten**

Hier können Sie die Ladezeiten für den Puffer definieren.

### **3.7 Solar**

Die Solarpumpe schaltet ein, sobald die Kollektortemperatur größer ist als die Puffertemperatur plus Hysterese.

#### **Drehzahl Pumpe**

Zeigt die momentane Drehzahl der Solarpumpe.

#### **Kollektortemperatur**

Zeigt die aktuelle Temperatur des Solarkollektors.

#### **Temperatur unten**

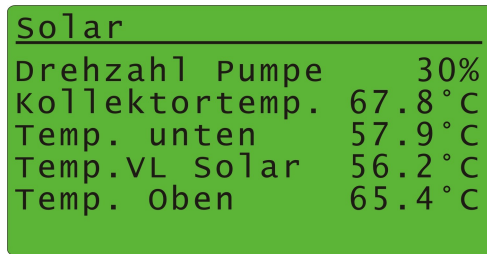
Zeigt die momentane Solarpuffertemperatur.

#### **Temperatur Vorlauf Solar**

Dieser Wert ist nur sichtbar, wenn ein Drehzahlregelmodul vorhanden ist. Des Weiteren wird dieser Wert nur benötigt, wenn die Solarpumpe drehzahl geregelt wird.

#### **Temperatur oben**

Dieser Wert ist nur sichtbar, wenn ein Drehzahlregelmodul vorhanden ist.



Solar	
Drehzahl Pumpe	30%
Kollektortemp.	67.8 °C
Temp. unten	57.9 °C
Temp. VL Solar	56.2 °C
Temp. Oben	65.4 °C

Abbildung 11: Solarmenü



## 3.8 Erzeuger

Als Erzeuger werden zusätzliche Energiequellen (z.B. Kessel) bezeichnet. Der Regler selbst unterscheidet zwischen einer reinen Umschaltung oder einer Anforderung eines Erzeugers.

### Umschaltung:

Ein bestehender Wärmeerzeuger hat einen Temperaturfühler. Wenn der Fühlerwert des Erzeugers größer ist als der Sollvorlauf plus die Zuschalthysterese schaltet der Regler auf den externen Wärmeerzeuger. Bei einer Umschaltung erfolgt keine weitere Versorgung durch die Fernwärme. Die Wegschaltung erfolgt wenn die Temperatur des Erzeugers kleiner ist als der Sollvorlauf plus der Wegschalthysterese.

### Erzeuger

Freigabe	EIN
Ext. Energie	64.2 °C
Solltemp.	60.0 °C

Abbildung 12: Menü Erzeuger mit Umschaltung

### Anforderung:

Wenn der Sollvorlauf für eine bestimmte Zeit um die Hysterese Zuschaltung unterschritten wird, erfolgt eine Zuschaltung eines bestehenden Wärmeerzeugers (z.B. Ölkessel).

### **Freigabe**

Zeigt ob der externe Wärmeerzeuger zugeschaltet ist.

### **Externe Energie**

Zeigt die zur Verfügung stehende Temperatur beim externen Energieerzeuger.

### **Sekundärer Sollvorlauf**

Zeigt den momentanen sekundären Sollvorlauf. Wenn hier Umschaltung Erzeuger eingestellt ist, können sie durch Bestätigen dieses Punktes die „Hysterese Zuschaltung“ sowie die „Hysterese Wegschaltung“ konfigurieren.

### Erzeuger

Freigabe	AUS
Sek. VL Temp.	59.7 °C
Solltemp.	60.0 °C
Zeit bis EIN	15min
Zeit bis AUS	0min

Abbildung 13: Menü Erzeuger mit Anforderung

### Hysterese Zuschaltung (Standard +5°C)

Wenn die Temperatur des externen Wärmeerzeugers größer ist als der Sollvorlauf plus diese Hysterese erfolgt eine Zuschaltung des Wärmeerzeugers.

### Hysterese Wegschaltung (Standard -5°C)

Wenn die Temperatur des externen Wärmeerzeugers kleiner ist als der Sollvorlauf plus diese Hysterese erfolgt eine Wegschaltung des Wärmeerzeugers.

#### **Sekundäre Vorlauf Temperatur**

Zeigt die aktuelle sekundäre Vorlauftemperatur.

#### **Zeit bis EIN**

Die Zuschaltung bei Anforderung Erzeuger erfolgt erst, wenn der Sollvorlauf für eine gewisse Dauer unterschritten wurde. Hier können Sie sehen, wie lange es dauert bis eine Zuschaltung erfolgt. Bei Auswahl dieses Punktes können Sie den Parameter „Timeout Zuschaltung“ konfigurieren.

#### Timeout Zuschaltung:

Wenn der Sollvorlauf für diese Zeitspanne unterschritten wird, erfolgt eine Zuschaltung des externen Wärmeerzeugers.

#### **Zeit bis AUS**

Dieser Menüpunkt zeigt Ihnen, wie lange die Zuschaltung noch erfolgt. Unter diesem Punkt können sie auch die „Mindestlaufzeit“ des externen Wärmeerzeugers konfigurieren.

#### Mindestlaufzeit

Die Mindestlaufzeit ermöglicht dem externen Wärmeerzeuger eine Mindestheizzeit. Der externe Wärmeerzeuger ist mindestens für diese Dauer in Betrieb, wenn eine Freigabe gegeben wird. Sinn dieser Schaltung ist, dass der Wärmeerzeuger eine gewisse Zeitspanne benötigt, um überhaupt Energie zu liefern. Des Weiteren wird so ein kurzes Anfahren des Wärmeerzeugers vermieden.

### **3.9 Zwischenkreispumpe**

Die Zwischenkreispumpe schaltet bei Betrieb eines Kreises ein. Sie ist die Pumpe des Hauptsystems.

#### **Betriebsart**

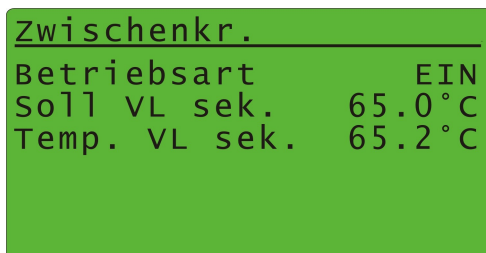
Zeigt ob die Zwischenkreispumpe aktiv oder inaktiv ist.

#### **Sollvorlauf sekundär**

Zeigt den sekundärseitigen Sollvorlauf der Übergabestation.

#### **Temperatur Vorlauf sekundär**

Zeigt die Temperatur des sekundären Vorlaufs der Übergabestation. Die Sekundärseite ist Ihre Hausanlage und primärseitig ist die Fernwärme.



Zwischenkr.	
Betriebsart	EIN
Soll VL sek.	65.0 °C
Temp. VL sek.	65.2 °C

Abbildung 14: Zwischenkreispumpenmenü

### 4 Raumfernbedienung

Es besteht die Möglichkeit für jeden Heizkreis eine eigene Fernbedienung anzuschließen. Über die Fernbedienung können folgende Funktionen ausgewählt werden:

- Betriebsarten**
- Automatikbetrieb
  - Tagbetrieb
  - Nachtbetrieb
  - AUS / Frostschutz

**Raumkorrektur**  
(-4.0°C bis +4.0°C)

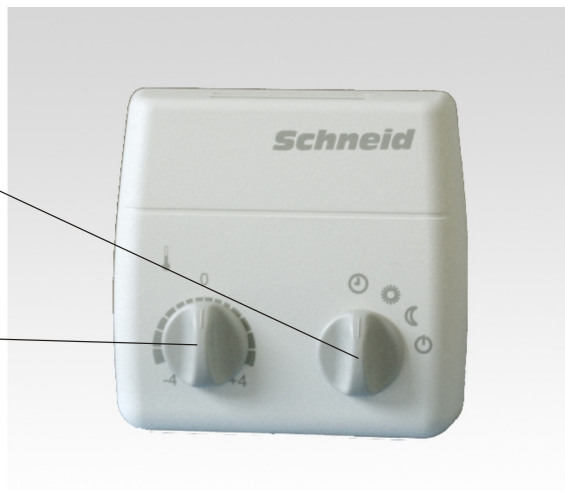


Abbildung 15: Schneid Fernbedienung für Heizkreis mit Betriebsarten und Korrektur

Für die Vorwahl der Betriebsart ist ein **AUTOMATIK / TAG / NACHT / AUS** Vorwahlschalter vorgesehen. Zur Veränderung der Raumsolltemperatur ist ein Einstellpoti mit einem Bereich von plus/minus vier Grad vorhanden. In der Fernbedienung ist ein Raumfühler eingebaut, der zur Anwendung verschiedener Heizungsregelungsprogramme sowie zur Optimierung des SCHNEID Regelgerätes herangezogen werden kann.

**ACHTUNG:** Wenn der Wahlschalter des Reglers auf AUS / Frostschutz, Boilerladung oder Wartung ist, hat der Wahlschalter des Reglers gegenüber der Fernbedienung Vorrang.



## 5 Interne Ebene

### 5.1 Einstieg in die Ebene

Halten Sie in der Hauptübersicht beide Pfeiltasten gedrückt, bis am Regler das Fenster Serviceebene erscheint. Dort finden Sie jetzt 4 verschiedene Menüpunkte.

### 5.2 Servicecode

Der Servicecode wird für interne Arbeiten am Regler benötigt. Für Informationen und Arbeiten in dieser Ebene ist Ihr Fernwärmebetreiber zuständig.

### 5.3 Uhrzeit stellen

Der Regler stellt die Uhrzeit automatisch ein und alle 24 Stunden wird eine automatische Synchronisation der Uhrzeit durchgeführt, wenn dieser mit dem Fernwärmebetreiber vernetzt ist. Falls dies nicht zutreffen sollte, gibt es die Möglichkeit die Uhrzeit manuell zu stellen.

### 5.4 Abwesenheitszeit

#### Abwesenheitszeit VON

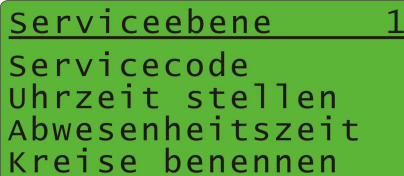
Während eines Abwesenheitszeitraums werden alle Heizkreise auf Dauerabsenkung geregelt. Diese Einstellung konfiguriert den ersten Tag der Abwesenheitsfunktion mit Beginn um 00:00.

#### Abwesenheitszeit BIS

Während eines Abwesenheitszeitraums werden alle Heizkreise auf Dauerabsenkung geregelt. Diese Einstellung konfiguriert den letzten Tag der Abwesenheitsfunktion mit Ende um 24:00.

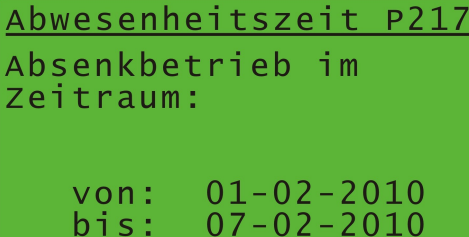
### 5.5 Kreise benennen

Hier können Sie die einzelnen Heizkreise individuell benennen. Standardmäßig sind die Namen mit „Heizkreis“ inklusive Heizkreisnummer vorgegeben.



```
Serviceebene 1
Servicecode
Uhrzeit stellen
Abwesenheitszeit
Kreise benennen
```

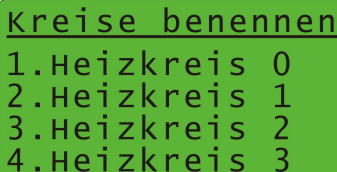
Abbildung 16: Interne Ebene



```
Abwesenheitszeit P217
Absenkbetrieb im
Zeitraum:

von: 01-02-2010
bis: 07-02-2010
```

Abbildung 17: Abwesenheitsmenü



```
Kreise benennen
1.Heizkreis 0
2.Heizkreis 1
3.Heizkreis 2
4.Heizkreis 3
```

Abbildung 18: Menü „Kreise benennen“

## 6 Fehlerbehebung

---

### 6.1 Menüpunkte öffnen nicht

Einzelne Menüpunkte, die sich nicht öffnen lassen, sind in der aktuellen Berechtigungsstufe nicht zugänglich. Für Änderungen und Fragen wenden Sie sich an Ihren Fernwärmebetreiber.

### 6.2 Temperatur wird nicht angezeigt

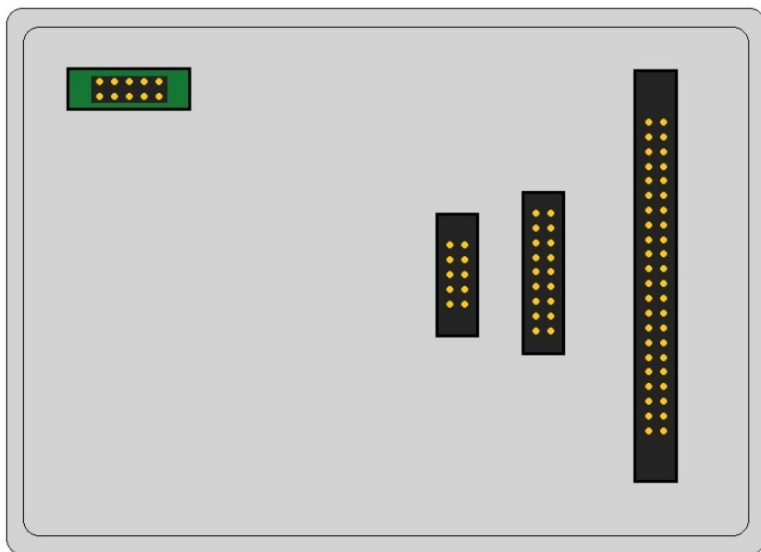
Bitte beachten Sie, dass Temperaturen nur angezeigt werden, wenn ein Temperaturfühler angeschlossen ist bzw. dieser auch voll funktionsfähig ist. Falls ein Problem mit einem Fühler auftritt, melden Sie dies bitte unverzüglich Ihrem Fernwärmebetreiber.

### 6.3 Sonstige Fehler

Bei Auftreten anderer Fehlfunktionen kontaktieren Sie bitte unverzüglich Ihren Fernwärmebetreiber.



Version: FW8.17  
Release: 11.07.2011



**SCHNEID** GesmbH  
Fahrschulweg 9  
8054 Graz / Pirka, Austria  
**Phone:** +43 (0) 316 28 50 22 0  
**Fax:** +43 (0) 316 28 50 22 21  
[www.schneid.at](http://www.schneid.at)